



Rasenbank und Seelenfrieden



von Matthias Ruff

Die Lieblingsbank des grossen Kirchenlehrers Albertus Magnus war weder aus Holz oder Stein, sondern aus Rasen! Für eine solche Rasenbank nach seinem Geschmack legt man am Ende einer Rasenfläche ein etwa kniehohes Hochbeet an, das man aus Brettern zimmert oder aus Ziegeln aufmauert. Es wird mit Erde aufgefüllt, links und rechts mit aromatischen Kräutern und “lieblich duftenden” Blumen bepflanzt und in der Mitte zum Sitzen (oder Liegen) mit feinem Rasen belegt.

Albertus Magnus ist ein bekennender Rasenfan: “Das Auge wird durch nichts so sehr ergötzt als durch feines, nicht zu langes Gras.” Warum er so sehr für Rasen schwärmt, schreibt er an anderer Stelle, in seiner *Biblia Mariana*. Dort wagt der Kirchenlehrer einen mystischen Vergleich: “Christus selbst ist das grüne Gras, das Maria, die Frucht bringende Erde, gebar.”

Wenn man sich also auf einer Rasenbank niederlässt, sitzt man gleichsam auf dem Schoss Christi und ruht sich bei ihm aus. Die grüne Bank ist dazu da, dass “sich die Sinne erholen und die Menschen sitzen können, um sich ergötzlich auszuruhen.” Albertus wünscht jedem, dass er windgeschützt und ge-



borgen auf seiner Rasenbank sitzen und dabei reine Freude und Vergnügen an der Gegenwart Gottes empfinden kann. Von diesem stillen Plätzchen aus erfasst man, dass alles im Garten eine frohe Bewegung hin auf Gott ist, so als widmeten alle Geschöpfe sich selbst ausschliesslich Gott.

“Gott geniesst sich selber in allen Dingen”, hat das ein anderer Dominikaner, der Mystiker Meister Eckhart, ein paar Jahrhunderte später formuliert. Für unsere Seele ist das Sich-Einlassen auf den Genuss der Gegenwart Gottes pure Erholung, weil sie damit ihre ursprüngliche Ruhe und Heiterkeit zurück gewinnt.

Selbst Goethe wusste noch von der Beziehung zwischen Rasenbank und Seelenfrieden, als er 1776 in Weimar notierte:

“Hab ein liebes Gärtchen vorm Tore an der Ilm ... Da lass ich mir von den Vögeln was vorsingen und zeichne Rasenbänke,

die ich will anlegen lassen, damit Ruhe über meine Seele komme.”

Natürlich kann man sich auch auf einer Gartenbank aus Holz oder Stein ausruhen und mit Gott den Garten geniessen. Aber so erdverbunden, zart und uns freundlich zugeneigt wie auf der weichen Rasenbank spürt man ihn da nicht so leicht.

Bei der mystischen Gotteserfahrung schliessen Genuss und Tiefe einander nicht aus, im Gegenteil.

Wie schade, dass der fromme und menschenfreundliche Albertus Magnus nicht auch eine Bauanleitung für “mystische Kirchenbänke” geschrieben hat, damit auch beim Sitzen in der Kirche der Genuss Gottes unsere Seele erfüllt...

Aus: Marion Küstenmacher, Der Seele einen Garten schenken, 66 Meditationen aus der Natur.

Gottesdienste

Sonntag, 18. Juli

10.00 Uhr Puureheimet Brotchorb
Familien-Gottesdienst
zum Ferienbeginn
Pfr. Otto Kuttler &
Judith Fries

Musik: Limmi-Chor
& Patrik Elsaid

Kollekte: Puureheimet Brotchorb

Sonntag, 25. Juli

10.00 Uhr Kirche Stallikon
Gottesdienst
Pfr. Kurt Gautschi

Musik: Zhanel Messaadi, Orgel

Kollekte: HEKS

Sonntag, 1. August

10.00 Uhr Kirche Wettswil
Gottesdienst
Pfr. Kurt Gautschi

Musik: Zhanel Messaadi, Orgel

Kollekte: ADES, Solarkocher für
Madagaskar

Kinder/Jugendliche

Familien-Gottesdienste

Sonntag, 18. Juli
10.00 Uhr, Puureheimet Brotchorb
Gottesdienst Ferienbeginn

Elki-Singen

Beginn nach den Sommerferien
Stallikon: Dienstag, 6.9.
Wettswil: Donnerstag, 9.9.
Leitung: Isabelle Stoll Schlumpf
079 662 76 81 istoll80@gmail.com

uprise - Jugendtreff

Mittwoch & Sonntag
14.30 - 18.00 Uhr
Leitung: Ralph Baumgartner,
079 535 65 25
Für Jugendliche von 10 - 16 Jahren

Erwachsene

Stille und Tanz

Dienstag, 24. August & 14. September
19.00-19.30 Uhr Stille und Meditation
19.40-20.45 Uhr Tanz
Kirche Wettswil
mit Rita Kaelin-Rota, 044 780 84 81

Kafi-Träff

Donnerstag, 22. Juli & 12. August
14.30 - 16.30 Uhr
Kleiner Kirchgemeindesaal Wettswil
Leitung Christine Haab, 079 702 71 77

Senioren

Senioren-Nachmittag

Donnerstag, 16. September
14.00 Uhr
Kirche Stallikon
mit Jodlerklub Albis

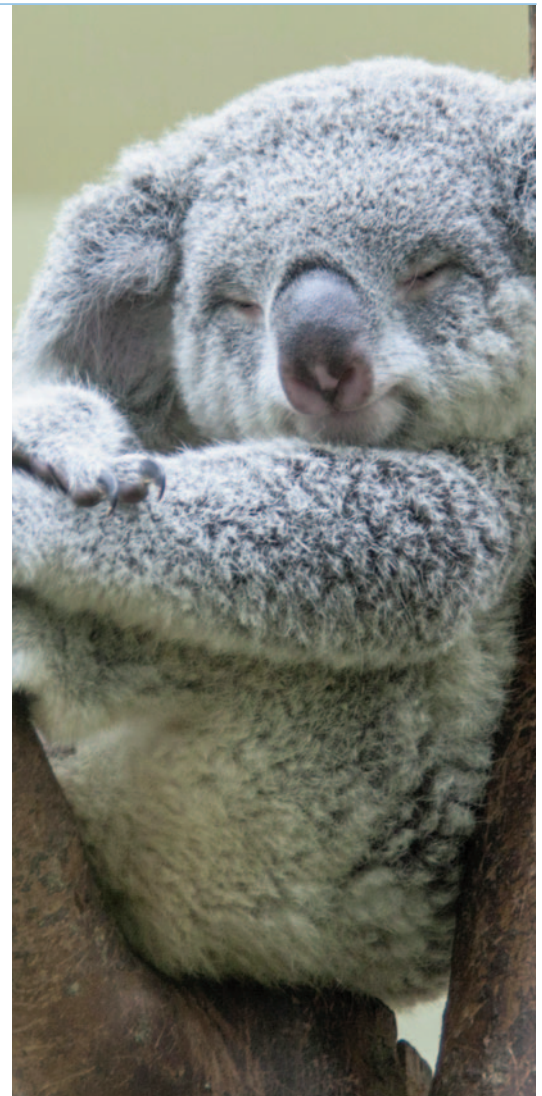
Verschiedenes

Besuchen Sie uns auf Youtube

unter Reformierte Kirche Stallikon-
Wettswil auf www.youtube.com

Sekretariat Erreichbarkeit

Dienstag: 9.00 - 12.00 Uhr
mit Tel. oder Mail
Donnerstag: 9.00 - 12.00 &
14.00 - 16.00 Uhr
nur per Mail



Segen für die Ferien

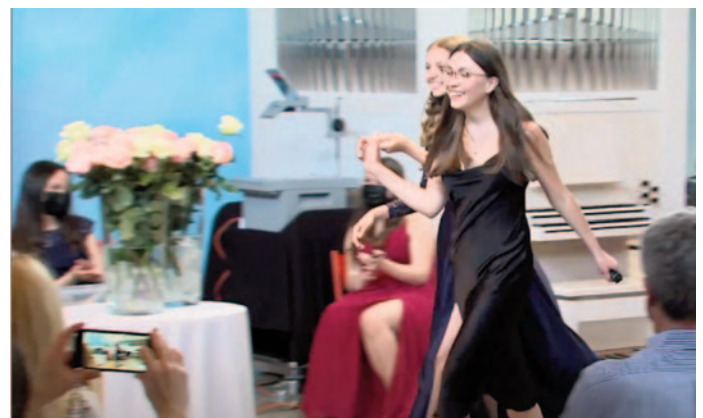
Geh mit Gottes Segen.
Er halte schützend seine Hand über dir,
bewahre deine Gesundheit und dein Le-
ben
und öffne dir Augen und Ohren
für die Wunder der Welt.
Er schenke dir Zeit, zu verweilen,
wo es deiner Seele bekommt.

Er schenke dir Musse, zu schauen,
was deinen Augen wohltut.
Er schenke dir Brücken, wo der Weg
zu enden scheint und Menschen,
die dir in Frieden Herberge gewähren.
Der Herr segne, die dich begleiten
und dir begegnen.

Er halte Streit und Übles fern von dir.
Er mache dein Herz froh, deinen Blick
weit und deine Füße stark.

Der Herr bewahre dich und uns
und schenke uns
ein glückliches Wiedersehen.
Gerhard Engelsberger

Erinnerungen an die Wettswiler Konfirmation



Selbstvertrauen Du darfst wissen, dass Gott in dir wohnt. Du hast denjenigen in dir, der alles hat und alles kann und alles weiss. Und wie es dann sein wird, wenn du mitten in deinem Leben stehst, in deinen Aufgaben und Schwierigkeiten, das siehst du dann. Bitte dann einfach Gott darum, dir seine Anwesenheit zu zeigen. Sage zu Gott: Gott, ich bin mitten drin und ich habe Angst. Ich brauche dich.' Und dann lass zu, dass Gott auch wirklich übernimmt. Mit seiner Stärke, die auch Deine Stärke ist. Mit seinem Wissen, das er dir geben wird. Du wirst die Tests bestehen, die dir das Leben stellt und immer wieder sagen können: Ja, ich kann alles durch den, der mich stark macht.





reformierte kirche
stallikon wettswil
www.kirche-stallikon-wettswil.ch

Das Leben liebt dich!

Vertraue darauf,
dass deine innere Führung
dich so leitet, wie es
am besten für dich ist,
und dass deine spirituelle Entwicklung
ständig voranschreitet.

Ganz gleich, welche Türen
sich für dich öffnen
oder schliessen,
du bist immer sicher und geborgen.
Das Leben liebt dich!

Du lebst ewig.
Du wirst für immer
von Erfahrung zu Erfahrung schreiten.

Stelle dir vor, dass du Türen öffnest
zu Freude und Frieden,
zu Heilung und Liebe.

Türen zu Einsicht, Mitgefühl
und Vergebung.

Türen zur Freiheit.

Türen zu Selbstachtung und einem
gesunden Selbstwertgefühl.
Türen zur Selbstliebe.

Es ist hier und jetzt
alles für dich bereitet.
Das Leben liebt dich!

Welche Türe wirst du als erste öffnen?

Denke daran:
Inmitten aller Veränderungen
bist du immer sicher und geborgen.

Louise Hay



Adressen

Pfr. Otto Kuttler
Pfarrhaus, Dorfstrasse 5
8143 Stallikon
Telefon 044 700 01 53
o.kuttler@stawet.ch

Pfr. Matthias Ruff
Husächerstr. 10
8907 Wettswil a. A.
Telefon 079 674 27 01
m.ruff@stawet.ch

Sekretariat

Öffnungszeiten: Di. Morgen
Do. ganzer Tag
Eveline Rutz
Husächerstrasse 12
8907 Wettswil a. A.
Telefon 044 700 20 44
ref@stawet.ch

Kirchenpflege

Präsidentin
Monika Stierli
m.stierli@stawet.ch

Impressum

Die **Chile-Ziitig** erscheint
alle zwei Wochen

Herausgeberin

Evangelisch reformierte
Kirchgemeinde
Stallikon-Wettswil
Husächerstrasse 12
8907 Wettswil

Redaktion

Pfr. Otto Kuttler
Pfr. Matthias Ruff

Adressänderungen

Sekretariat
Telefon 044 700 20 44

Ihre

Evangelisch-reformierte Landes-

Kirche

des Kantons Zürich